

Kurzgefaßter Lebenslauf von Frau Luise Büchsel-Schmidt, Kunstmalerin

GERTRUD JUNGHOLT, Hallerwiese 12, D-8500 Nürnberg

Eingegangen am 22. 4. 1985

Jungholt, G. (1985) — A Short Course of Life of Mrs. Luise Büchsel-Schmidt, Art-Painter.

Summary: Mrs. Luise Büchsel-Schmidt, a member of the Mycological Society of Nuremberg, an excellent painter of art and nature.

Zusammenfassung: Frau Luise Büchsel-Schmidt, Mitglied der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde, eine hervorragende Kunst- und Naturmalerin.

Frau Büchsel-Schmidt, geboren am 30. 1. 1896 in Breslau, trat 1942 in den Pilzverein ein. Gegen Kriegsende wurde ihre Wohnung in Nürnberg ausgebombt. Auf Empfehlung von Herrn Prasser wurde sie anschließend in Bärnau in der Oberpfalz als Pilzkontrolleurin zur besseren Lebensmittelverwertung eingesetzt. Sie verstarb 1982 im hohen Alter von 86 Jahren in Gersfeld in der Rhön.

Der Popp-Verlag, Heidelberg, gibt seit 1981 in seiner Kalenderreihe einen Kunstkalender „Wiesenblumen“ heraus. Es sind ausschließlich Aquarelle von Frau Büchsel-Schmidt, mit viel Akribie und mit Sachverstand gezeichnet. In ihrem malerischen Vermächtnis hinterließ sie auch viele Pilzmotive. Obwohl die Bilder künstlerischen Gestaltungskriterien unterworfen wurden, berücksichtigen sie dennoch weitgehendst die ökologischen Standortmerkmale.

WIESENBLUMEN 1982 · POPP-VERLAG HEIDELBERG

Wiesenblumen



WIESENBLUMEN 1981 · POPP-VERLAG HEIDELBERG

Wiesenblumen

